

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Dortmund, Stadt
Oktober 2017



Sperrfrist:
02.11.2017, 09:55 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Dortmund, Stadt
Berichtsmonat:	Oktober 2017
Erstellungsdatum:	30.10.2017
Hinweise:	Sperrfrist: 02.11.2017, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.11.2017
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, Oktober 2017.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Aufgrund von Eckwerteänderungen zur Verbesserung der Datenqualität im Berichtsmonat Oktober 2017 kommt es bei den Zugangsdaten der Maßnahmekategorie "Aktivierung und berufliche Eingliederung" zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum. Ursächlich hierfür ist die Maßnahme "Vermittlungsbudget", bei der in den Monaten seit Januar 2016 bundesweit Abweichungen von bis zu 7,8 % auftreten können. Detaillierte Informationen finden Sie im Internet unter:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Methodenberichte/Foerderstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Eckwerteaenderung-VB.pdf>

Zudem gibt es aufgrund eines technischen Fehlers bei den Maßnahmen "Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen" und "Ausbildungsbegleitende Hilfen" (Maßnahmekategorie "Berufswahl und Berufsausbildung") sowie "Förderung der beruflichen Weiterbildung" (Kategorie "Berufliche Weiterbildung") Untererfassungen. Diese führt im Teilreport Arbeitsmarktpolitik in einzelnen Regionen in den beiden betroffenen Maßnahmekategorien für den Oktober 2016 zu einer Untererfassung in sehr geringem Umfang.

Seit dem 1. Januar 2017 werden Personen, die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen (sog. „Aufstocker“), nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die statistische Erfassung erfolgt dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III anstatt im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Berichterstattung zu Arbeitslosenquoten für Ausländer wurde zum Januar 2017 umgestellt. Hintergrund: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, der sogenannten Bezugsgröße. Diese setzt sich aus den Erwerbstätigen und Arbeitslosen zusammen und wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben. Dadurch steht der aktuellen Arbeitslosenzahl eine ältere Bezugsgröße gegenüber. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen, wodurch interregionale und intertemporale Vergleich stark eingeschränkt sind. Deshalb erfolgt eine Standardberichterstattung zur Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Bundeslandebene. Im Gegenzug wurde die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit periodentreuen Bezugsgröße) für Kreise, Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere ausländische Selbständige nicht berücksichtigt. Periodengleiche Arbeitslosenquoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung und sind uneingeschränkt interregional und intertemporal vergleichbar. Sie werden seit Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Dortmund, Stadt

Oktober 2017

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>7</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>9</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>11</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>12</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>13</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>14</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>15</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>16</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>17</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>18</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>19</u>

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Dortmund, Stadt
 Oktober 2017

Merkmale	Okt 2017	Sep 2017	Aug 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2016		Sep 2016	Aug 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	59.280	59.592	60.465	-312	-0,5	-1.516	-2,5	-2,2	-1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	33.385	33.905	34.703	-520	-1,5	-939	-2,7	-4,1	-3,9
55,9% Männer	18.672	18.981	19.383	-309	-1,6	-396	-2,1	-3,3	-3,6
44,1% Frauen	14.713	14.924	15.320	-211	-1,4	-543	-3,6	-5,0	-4,3
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	2.929	3.198	3.425	-269	-8,4	-224	-7,1	-7,1	-8,4
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	623	664	734	-41	-6,2	-114	-15,5	-17,4	-13,8
28,7% 50 Jahre und älter	9.598	9.700	9.843	-102	-1,1	-223	-2,3	-3,5	-3,4
16,3% dar. 55 Jahre und älter	5.449	5.491	5.572	-42	-0,8	-51	-0,9	-2,2	-2,3
41,2% Langzeitarbeitslose	13.752	13.978	14.075	-226	-1,6	-1.351	-8,9	-9,3	-9,0
8,0% Schwerbehinderte Menschen	2.685	2.708	2.728	-23	-0,8	22	0,8	2,6	2,2
35,3% Ausländer	11.791	12.028	12.121	-237	-2,0	300	2,6	1,5	1,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.117	7.121	7.995	-4	-0,1	-414	-5,5	-10,2	6,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.973	1.830	1.929	143	7,8	-5	-0,3	-2,7	0,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	2.177	2.096	2.860	81	3,9	-223	-9,3	-16,1	16,3
seit Jahresbeginn	72.945	65.828	58.707	x	x	919	1,3	2,1	3,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.645	7.924	7.644	-279	-3,5	-884	-10,4	-8,9	0,5
dar. in Erwerbstätigkeit	1.877	1.974	1.852	-97	-4,9	-59	-3,0	-8,4	1,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	2.263	2.358	2.069	-95	-4,0	-664	-22,7	-24,1	-0,5
seit Jahresbeginn	73.325	65.680	57.756	x	x	-142	-0,2	1,1	2,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,8	11,0	11,2	x	x	x	11,2	11,6	11,8
dar. Männer	11,2	11,3	11,6	x	x	x	11,6	11,9	12,2
Frauen	10,4	10,5	10,8	x	x	x	10,9	11,2	11,4
15 bis unter 25 Jahre	9,2	10,1	10,8	x	x	x	10,2	11,2	12,2
15 bis unter 20 Jahre	9,8	10,5	11,6	x	x	x	12,4	13,5	14,3
50 bis unter 65 Jahre	10,2	10,3	10,4	x	x	x	10,7	10,9	11,1
55 bis unter 65 Jahre	10,2	10,3	10,4	x	x	x	10,5	10,7	10,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,8	12,0	12,3	x	x	x	12,4	12,7	13,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	37.672	38.325	39.115	-653	-1,7	-1.484	-3,8	-4,8	-4,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	46.251	46.642	47.163	-391	-0,8	-1.095	-2,3	-2,4	-1,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	46.413	46.804	47.324	-391	-0,8	-1.099	-2,3	-2,4	-1,1
Unterbeschäftigungsquote	14,6	14,7	14,8	x	x	x	15,2	15,3	15,3
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	5.656	5.893	6.279	-237	-4,0	-259	-4,4	-2,5	-1,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	61.885	62.208	62.346	-323	-0,5	237	0,4	0,6	1,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	25.536	25.342	25.377	194	0,8	997	4,1	3,4	4,3
Bedarfsgemeinschaften	44.817	45.061	45.304	-244	-0,5	-335	-0,7	-0,6	-0,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	2.121	1.591	2.178	530	33,3	159	8,1	-7,9	8,3
Zugang seit Jahresbeginn	19.365	17.244	15.653	x	x	1.628	9,2	9,3	11,4
Bestand	7.132	7.260	7.310	-128	-1,8	-292	-3,9	1,0	-0,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Dortmund, Stadt
 Oktober 2017

Merkmale	Okt 2017	Sep 2017	Aug 2017	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Okt 2016		Sep 2016	Aug 2016	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	12.884	12.832	13.299	52	0,4	542	4,4	5,6	7,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	7.220	7.424	7.871	-204	-2,7	806	12,6	13,6	16,8	
59,5% Männer	4.299	4.451	4.702	-152	-3,4	433	11,2	12,7	17,0	
40,5% Frauen	2.921	2.973	3.169	-52	-1,7	373	14,6	14,9	16,6	
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	738	905	1.079	-167	-18,5	-31	-4,0	7,4	13,6	
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	75	98	109	-23	-23,5	-27	-26,5	-10,9	-	
37,1% 50 Jahre und älter	2.680	2.710	2.793	-30	-1,1	333	14,2	14,9	16,8	
26,9% dar. 55 Jahre und älter	1.939	1.968	2.005	-29	-1,5	192	11,0	13,0	13,1	
15,3% Langzeitarbeitslose	1.103	1.100	1.114	3	0,3	150	15,7	13,1	15,0	
4,6% dar. 25 bis unter 55 Jahre	332	321	326	11	3,4	42	14,5	8,1	13,2	
10,4% dar. 55 Jahre und älter	749	758	771	-9	-1,2	101	15,6	15,7	16,6	
10,2% Schwerbehinderte Menschen	736	760	784	-24	-3,2	57	8,4	18,8	17,4	
24,1% Ausländer	1.738	1.757	1.820	-19	-1,1	270	18,4	24,2	29,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.172	2.070	2.412	102	4,9	23	1,1	-0,1	17,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.147	1.090	1.127	57	5,2	15	1,3	4,3	4,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	536	496	691	40	8,1	52	10,7	10,5	38,5	
seit Jahresbeginn	22.057	19.885	17.815	x	x	1.711	8,4	9,3	10,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.193	2.327	2.185	-134	-5,8	116	5,6	11,7	18,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	859	919	891	-60	-6,5	104	13,8	7,5	26,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	602	652	529	-50	-7,7	-41	-6,4	18,8	22,5	
seit Jahresbeginn	20.063	17.870	15.543	x	x	2.160	12,1	12,9	13,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,1	2,1	2,2	
dar. Männer	2,6	2,7	2,8	x	x	x	2,3	2,4	2,4	
Frauen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	1,8	1,8	1,9	
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,8	3,4	x	x	x	2,5	2,7	3,1	
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,5	1,7	x	x	x	1,7	1,8	1,8	
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	2,9	x	x	x	2,5	2,5	2,6	
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,7	x	x	x	3,3	3,3	3,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,8	x	x	x	2,3	2,4	2,4	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.692	7.971	8.374	-279	-3,5	723	10,4	12,2	15,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.972	9.236	9.580	-264	-2,9	748	9,1	12,4	15,2	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.130	9.392	9.734	-262	-2,8	749	8,9	12,1	14,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	3,1	x	x	x	2,7	2,7	2,7	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	5.656	5.893	6.279	-237	-4,0	-259	-4,4	-2,5	-1,2	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2017 und Oktober 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Dortmund, Stadt
 Oktober 2017

Merkmale	Okt 2017	Sep 2017	Aug 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2016		Sep 2016	Aug 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	46.396	46.760	47.166	-364	-0,8	-2.058	-4,2	-4,1	-3,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	26.165	26.481	26.832	-316	-1,2	-1.745	-6,3	-8,1	-8,6
54,9% Männer	14.373	14.530	14.681	-157	-1,1	-829	-5,5	-7,4	-8,7
45,1% Frauen	11.792	11.951	12.151	-159	-1,3	-916	-7,2	-9,0	-8,6
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	2.191	2.293	2.346	-102	-4,4	-193	-8,1	-11,7	-15,9
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	548	566	625	-18	-3,2	-87	-13,7	-18,4	-15,9
26,4% 50 Jahre und älter	6.918	6.990	7.050	-72	-1,0	-556	-7,4	-9,1	-9,6
13,4% dar. 55 Jahre und älter	3.510	3.523	3.567	-13	-0,4	-243	-6,5	-9,0	-9,3
48,3% Langzeitarbeitslose	12.649	12.878	12.961	-229	-1,8	-1.501	-10,6	-10,8	-10,6
38,8% dar. 25 bis unter 55 Jahre	10.165	10.339	10.386	-174	-1,7	-1.270	-11,1	-11,5	-11,1
8,4% dar. 55 Jahre und älter	2.192	2.218	2.257	-26	-1,2	-193	-8,1	-8,0	-6,9
7,4% Schwerbehinderte Menschen	1.949	1.948	1.944	1	0,1	-35	-1,8	-2,6	-2,9
38,4% Ausländer	10.053	10.271	10.301	-218	-2,1	30	0,3	-1,6	-2,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.945	5.051	5.583	-106	-2,1	-437	-8,1	-13,7	2,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	826	740	802	86	11,6	-20	-2,4	-11,4	-4,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.641	1.600	2.169	41	2,6	-275	-14,4	-21,9	10,7
seit Jahresbeginn	50.888	45.943	40.892	x	x	-792	-1,5	-0,8	1,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.452	5.597	5.459	-145	-2,6	-1.000	-15,5	-15,4	-5,3
dar. in Erwerbstätigkeit	1.018	1.055	961	-37	-3,5	-163	-13,8	-18,8	-13,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.661	1.706	1.540	-45	-2,6	-623	-27,3	-33,3	-6,5
seit Jahresbeginn	53.262	47.810	42.213	x	x	-2.302	-4,1	-2,7	-0,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,5	8,6	8,7	x	x	x	9,1	9,4	9,6
dar. Männer	8,6	8,7	8,8	x	x	x	9,2	9,5	9,8
Frauen	8,3	8,4	8,6	x	x	x	9,0	9,3	9,5
15 bis unter 25 Jahre	6,9	7,2	7,4	x	x	x	7,7	8,4	9,1
15 bis unter 20 Jahre	8,6	8,9	9,8	x	x	x	10,7	11,7	12,5
50 bis unter 65 Jahre	7,4	7,5	7,5	x	x	x	8,1	8,4	8,5
55 bis unter 65 Jahre	6,6	6,6	6,7	x	x	x	7,2	7,4	7,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,3	9,4	9,5	x	x	x	10,0	10,4	10,6
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	29.979	30.355	30.741	-376	-1,2	-2.208	-6,9	-8,5	-8,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	37.278	37.406	37.583	-128	-0,3	-1.844	-4,7	-5,5	-4,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	37.282	37.411	37.590	-129	-0,3	-1.849	-4,7	-5,5	-4,6
Unterbeschäftigungsquote	11,7	11,7	11,8	x	x	x	12,5	12,6	12,6
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	61.885	62.208	62.346	-323	-0,5	237	0,4	0,6	1,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	25.536	25.342	25.377	194	0,8	997	4,1	3,4	4,3
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	44.817	45.061	45.304	-244	-0,5	-335	-0,7	-0,6	-0,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2017 bis Oktober 2017.

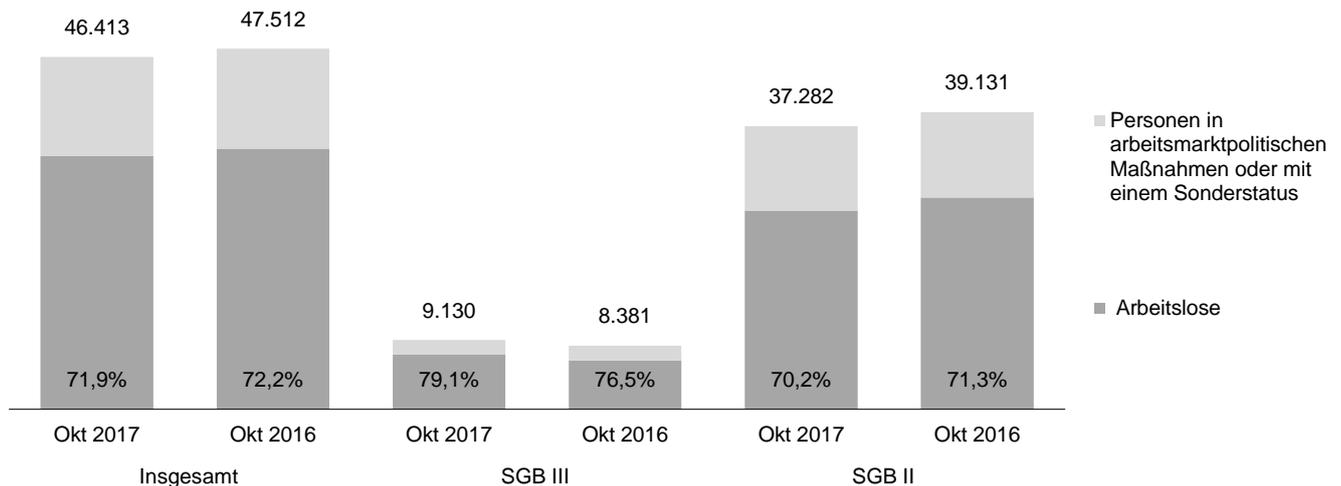
Komponenten der Unterbeschäftigung

Dortmund, Stadt

Oktober 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2017	Sep 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Okt 2016		Sep 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	33.385	33.905	-520	-1,5	-939	-2,7	-4,1	-3,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	4.287	4.420	-133	-3,0	-545	-11,3	-10,0	-6,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.205	1.362	-157	-11,5	-781	-39,3	-34,2	-26,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	3.082	3.058	24	0,8	236	8,3	7,6	6,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	37.672	38.325	-653	-1,7	-1.484	-3,8	-4,8	-4,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	8.579	8.317	262	3,2	389	4,7	10,3	17,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	2.097	2.089	8	0,4	-244	-10,4	-0,7	7,4
Arbeitsgelegenheiten	1.394	1.331	63	4,7	-172	-11,0	-12,0	-3,3
Fremdförderung	3.561	3.420	141	4,1	716	25,2	29,6	43,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	405	381	24	6,3	1	0,2	-3,1	6,6
Beschäftigungszuschuss	83	88	-5	-5,7	-20	-19,4	-15,4	-14,3
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	256	247	9	3,6	131	104,8	105,8	149,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	783	760	23	3,0	-23	-2,9	13,8	-13,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	46.251	46.642	-391	-0,8	-1.095	-2,3	-2,4	-1,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	162	162	-	-	-4	-2,4	-4,1	1,3
Gründungszuschuss	158	157	1	0,6	1	0,6	-3,1	0,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	5	-1	-20,0	-5	-55,6	-28,6	16,7
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	46.413	46.804	-391	-0,8	-1.099	-2,3	-2,4	-1,1
Unterbeschäftigungsquote	14,6	14,7	x	x	x	15,2	15,3	15,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,9	72,4	x	x	x	72,2	73,7	75,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Dortmund, Stadt

Oktober 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2017	Sep 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Okt 2016		Sep 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	7.220	7.424	-204	-2,7	806	12,6	13,6	16,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	472	547	-75	-13,7	-83	-15,0	-4,0	-2,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	472	547	-75	-13,7	-83	-15,0	-4,0	-2,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.692	7.971	-279	-3,5	723	10,4	12,2	15,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.280	1.265	15	1,2	25	2,0	13,9	13,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	970	976	-6	-0,6	18	1,9	8,7	9,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	145	127	18	14,2	-23	-13,7	28,3	95,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	165	162	3	1,9	30	22,2	42,1	6,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.972	9.236	-264	-2,9	748	9,1	12,4	15,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	158	157	1	0,6	1	0,6	-3,1	0,7
Gründungszuschuss	158	157	1	0,6	1	0,6	-3,1	0,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.130	9.392	-262	-2,8	749	8,9	12,1	14,9
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,1	79,0	x	x	x	76,5	78,0	79,6
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	26.165	26.481	-316	-1,2	-1.745	-6,3	-8,1	-8,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	3.814	3.874	-60	-1,5	-463	-10,8	-10,8	-7,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	732	816	-84	-10,3	-699	-48,8	-45,6	-34,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	3.082	3.058	24	0,8	236	8,3	7,6	6,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	29.979	30.355	-376	-1,2	-2.208	-6,9	-8,5	-8,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	7.299	7.052	247	3,5	364	5,2	9,7	17,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.127	1.113	14	1,3	-262	-18,9	-7,7	6,1
Arbeitsgelegenheiten	1.394	1.331	63	4,7	-172	-11,0	-12,0	-3,3
Fremdförderung	3.416	3.293	123	3,7	739	27,6	29,6	42,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	405	381	24	6,3	1	0,2	-3,1	6,6
Beschäftigungszuschuss	83	88	-5	-5,7	-20	-19,4	-15,4	-14,3
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	256	247	9	3,6	131	104,8	105,8	149,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	618	598	20	3,3	-53	-7,9	7,9	-18,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	37.278	37.406	-128	-0,3	-1.844	-4,7	-5,5	-4,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	5	-1	-20,0	-5	-55,6	-28,6	16,7
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	5	-1	-20,0	-5	-55,6	-28,6	16,7
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	37.282	37.411	-129	-0,3	-1.849	-4,7	-5,5	-4,6
Unterbeschäftigungsquote	11,7	11,7	x	x	x	12,5	12,6	12,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,2	70,8	x	x	x	71,3	72,8	74,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

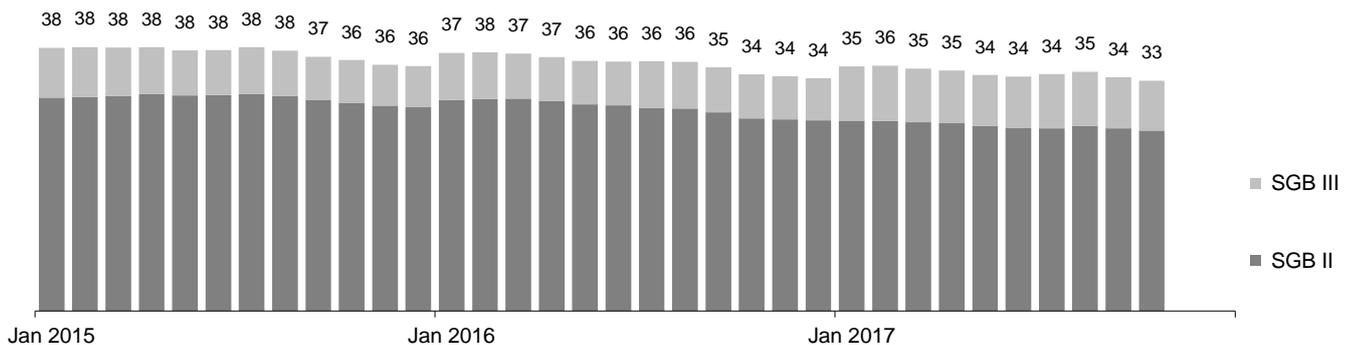
Dortmund, Stadt

Oktober 2017

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Oktober um 520 auf 33.385 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 939 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 10,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,2% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 7.220, das sind 204 weniger als im Vormonat und 806 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 26.165 Arbeitslose, das ist ein Minus von 316 gegenüber September; im Vergleich zum Oktober 2016 waren es 1.745 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Okt 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Okt 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	33.385	-520	-1,5	-939	-2,7	10,8	11,0	11,2
Männer	18.672	-309	-1,6	-396	-2,1	11,2	11,3	11,6
Frauen	14.713	-211	-1,4	-543	-3,6	10,4	10,5	10,9
15 bis unter 25 Jahre	2.929	-269	-8,4	-224	-7,1	9,2	10,1	10,2
15 bis unter 20 Jahre	623	-41	-6,2	-114	-15,5	9,8	10,5	12,4
50 Jahre und älter	9.598	-102	-1,1	-223	-2,3	10,2	10,3	10,7
55 Jahre und älter	5.449	-42	-0,8	-51	-0,9	10,2	10,3	10,5
Deutsche	21.543	-282	-1,3	-1.240	-5,4	8,2	8,3	8,7
Ausländer	11.791	-237	-2,0	300	2,6	x	x	x
Rechtskreis SGB III	7.220	-204	-2,7	806	12,6	2,3	2,4	2,1
Männer	4.299	-152	-3,4	433	11,2	2,6	2,7	2,3
Frauen	2.921	-52	-1,7	373	14,6	2,1	2,1	1,8
15 bis unter 25 Jahre	738	-167	-18,5	-31	-4,0	2,3	2,8	2,5
15 bis unter 20 Jahre	75	-23	-23,5	-27	-26,5	1,2	1,5	1,7
50 Jahre und älter	2.680	-30	-1,1	333	14,2	2,8	2,9	2,5
55 Jahre und älter	1.939	-29	-1,5	192	11,0	3,6	3,7	3,3
Deutsche	5.475	-186	-3,3	530	10,7	2,1	2,2	1,9
Ausländer	1.738	-19	-1,1	270	18,4	x	x	x
Rechtskreis SGB II	26.165	-316	-1,2	-1.745	-6,3	8,5	8,6	9,1
Männer	14.373	-157	-1,1	-829	-5,5	8,6	8,7	9,2
Frauen	11.792	-159	-1,3	-916	-7,2	8,3	8,4	9,0
15 bis unter 25 Jahre	2.191	-102	-4,4	-193	-8,1	6,9	7,2	7,7
15 bis unter 20 Jahre	548	-18	-3,2	-87	-13,7	8,6	8,9	10,7
50 Jahre und älter	6.918	-72	-1,0	-556	-7,4	7,4	7,5	8,1
55 Jahre und älter	3.510	-13	-0,4	-243	-6,5	6,6	6,6	7,2
Deutsche	16.068	-96	-0,6	-1.770	-9,9	6,1	6,2	6,8
Ausländer	10.053	-218	-2,1	30	0,3	x	x	x

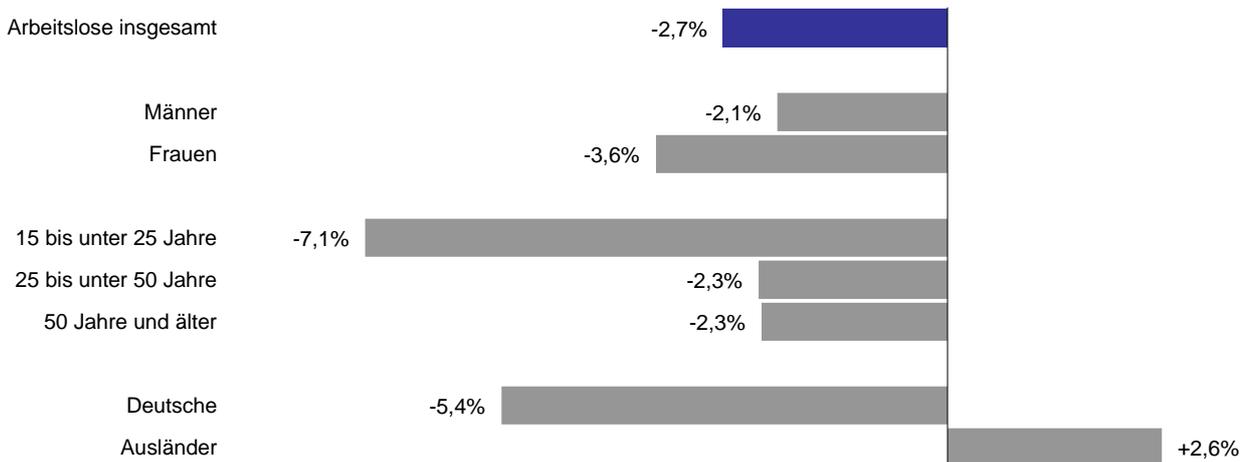
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

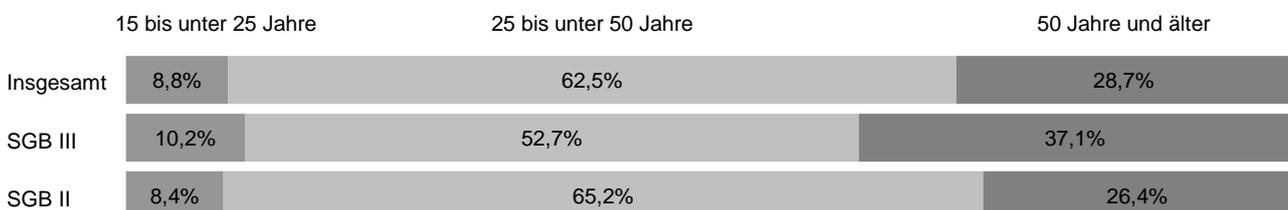
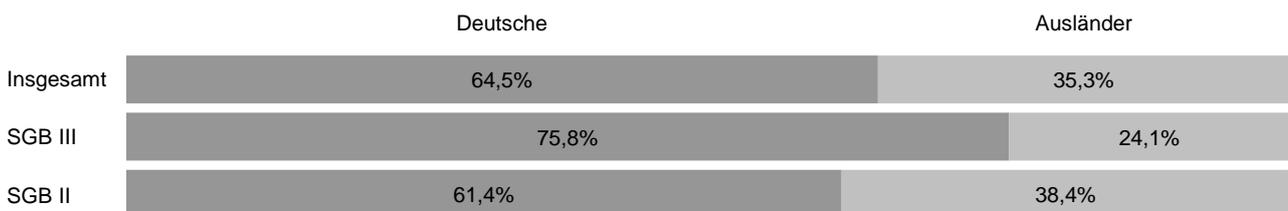
Dortmund, Stadt
Oktober 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Oktober von -7% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +3% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



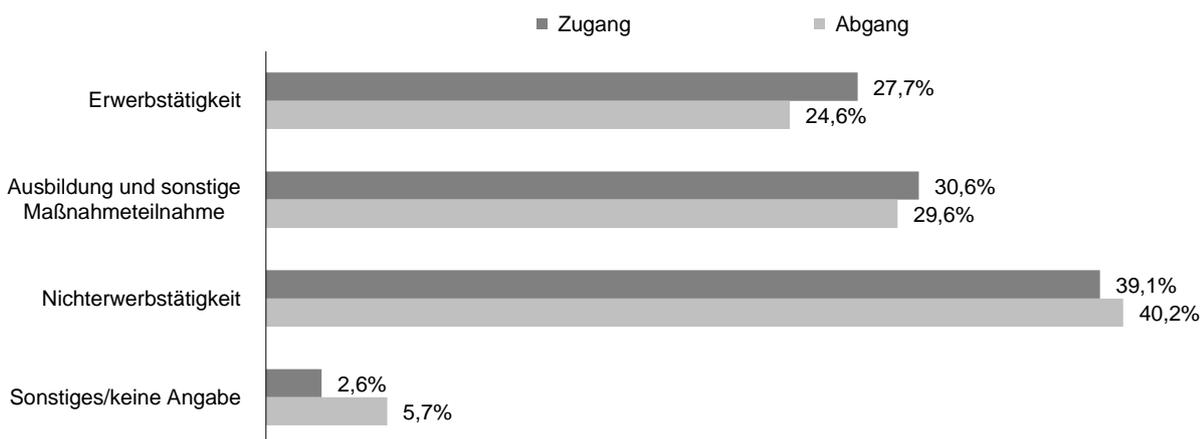
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Dortmund, Stadt

Oktober 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Oktober meldeten sich 7.117 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 414 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 7.645 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 884 weniger als im Oktober 2016. Seit Jahresbeginn gab es 72.945 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 919 Meldungen. Dem gegenüber stehen 73.325 Abmeldungen von Arbeitslosen (-142). Im Oktober meldeten sich 1.973 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (-5). Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.877 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 59 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Okt 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	7.117	-4	-0,1	-414	-5,5	72.945	919	1,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.973	143	7,8	-5	-0,3	19.644	-206	-1,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.725	200	13,1	3	0,2	16.885	305	1,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	161	-17	-9,6	13	8,8	1.791	-426	-19,2
Selbständigkeit	67	-23	-25,6	-27	-28,7	808	-64	-7,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	2.177	81	3,9	-223	-9,3	22.512	1.656	7,9
Nichterwerbstätigkeit	2.781	-236	-7,8	-75	-2,6	28.407	157	0,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.870	113	6,4	39	2,1	19.282	447	2,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	849	-354	-29,4	-134	-13,6	8.413	-428	-4,8
Sonstiges/keine Angabe	186	8	4,5	-111	-37,4	2.382	-688	-22,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	7.645	-279	-3,5	-884	-10,4	73.325	-142	-0,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.877	-97	-4,9	-59	-3,0	17.640	-440	-2,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.606	-45	-2,7	41	2,6	14.956	246	1,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	172	-44	-20,4	-91	-34,6	1.725	-648	-27,3
Selbständigkeit	83	-4	-4,6	-11	-11,7	865	-27	-3,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	2.263	-95	-4,0	-664	-22,7	21.087	-336	-1,6
Nichterwerbstätigkeit	3.071	-94	-3,0	-108	-3,4	30.239	745	2,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.989	84	4,4	-62	-3,0	19.896	453	2,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	866	-190	-18,0	-27	-3,0	8.260	295	3,7
Sonstiges/keine Angabe	434	7	1,6	-53	-10,9	4.359	-111	-2,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

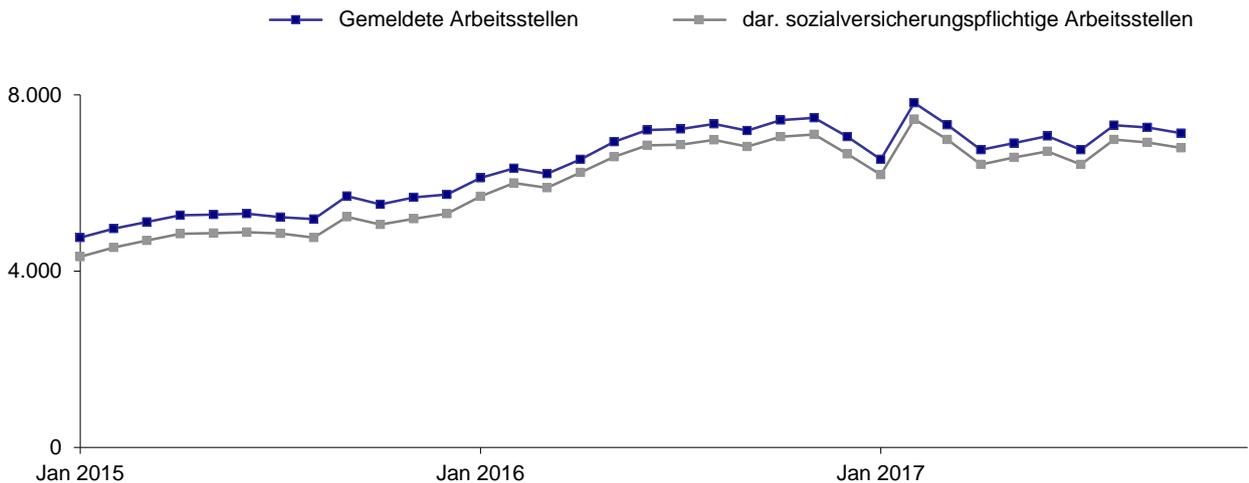
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Dortmund, Stadt
Oktober 2017

Im Oktober waren 7.132 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber September ist das ein Rückgang von 128. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 292 Stellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Oktober 2.121 neue Arbeitsstellen, das waren 159 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 19.365 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.628 oder 9%. Im Oktober wurden 2.240 Arbeitsstellen abgemeldet, 509 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Oktober gab es insgesamt 18.832 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.740 oder 17%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Okt 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	2.121	530	33,3	159	8,1	19.365	1.628	9,2
dar. sofort zu besetzen	1.652	496	42,9	334	25,3	14.418	2.764	23,7
sozialversicherungspflichtig	2.076	541	35,2	223	12,0	18.675	1.846	11,0
dar. sofort zu besetzen	1.616	508	45,8	374	30,1	13.870	2.907	26,5
Bestand	7.132	-128	-1,8	-292	-3,9	7.085	234	3,4
dar. sofort zu besetzen	6.910	-98	-1,4	-184	-2,6	6.748	301	4,7
sozialversicherungspflichtig	6.798	-124	-1,8	-255	-3,6	6.747	247	3,8
dar. sofort zu besetzen	6.580	-93	-1,4	-173	-2,6	6.418	311	5,1
Abgang	2.240	630	39,1	509	29,4	18.832	2.740	17,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	2.194	624	39,7	566	34,8	18.084	2.955	19,5

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

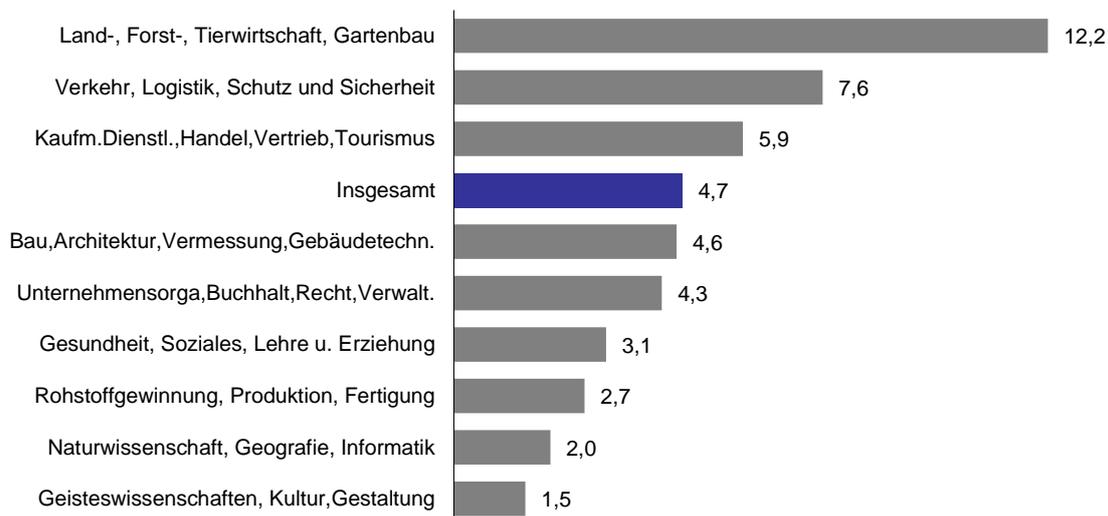
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Dortmund, Stadt

Oktober 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Oktober 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Okt 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	33.385	100	-520	-1,5	-939	-2,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	718	2,2	-5	-0,7	-73	-9,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	4.361	13,1	-93	-2,1	-380	-8,0
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	2.314	6,9	-28	-1,2	-256	-10,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	439	1,3	-11	-2,4	9	2,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	12.996	38,9	-145	-1,1	129	1,0
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	5.137	15,4	-121	-2,3	-434	-7,8
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	2.676	8,0	-33	-1,2	-7	-0,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	3.251	9,7	-37	-1,1	168	5,4
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	675	2,0	16	2,4	-25	-3,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	817	2,4	-62	-7,1	-71	-8,0
Gemeldete Arbeitsstellen	7.132	100	-128	-1,8	-292	-3,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	59	0,8	-7	-10,6	13	28,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.627	22,8	-92	-5,4	-15	-0,9
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	507	7,1	-41	-7,5	-17	-3,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	222	3,1	-10	-4,3	-62	-21,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.719	24,1	70	4,2	343	24,9
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	867	12,2	-24	-2,7	-49	-5,3
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	628	8,8	12	1,9	-191	-23,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.042	14,6	1	0,1	-164	-13,6
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	461	6,5	-37	-7,4	-150	-24,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

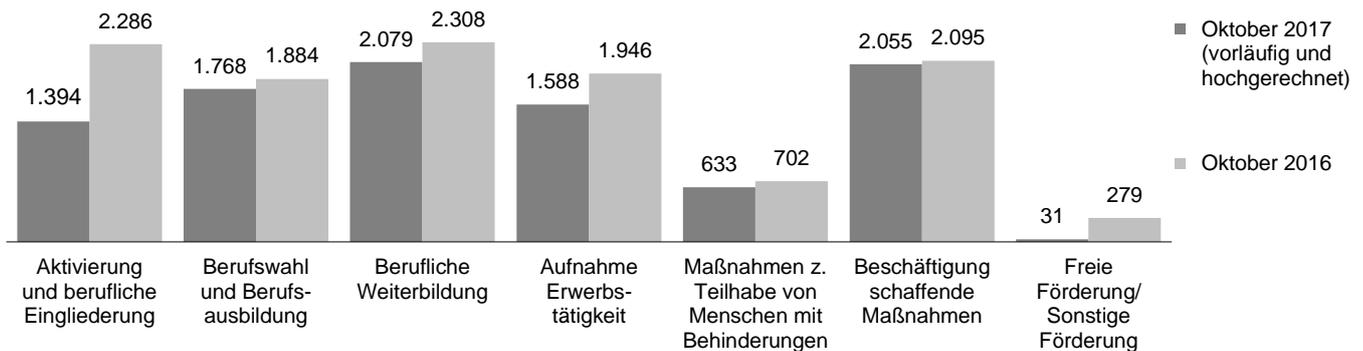
1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Dortmund, Stadt
Oktober 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Okt 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung ³⁾	1.893	-487	-20,5	-1.173	-38,3	25.564	-1.424	-5,3
Berufswahl und Berufsausbildung	291	-364	-55,6	73	33,5	1.842	-101	-5,2
Berufliche Weiterbildung ³⁾	298	74	33,0	-173	-36,7	2.741	12	0,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	103	-44	-29,9	-269	-72,3	2.857	27	1,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	47	-52	-52,5	-20	-29,9	471	-72	-13,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	252	-43	-14,6	-11	-4,2	3.566	-641	-15,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-6	-100,0	-26	-100,0	125	-36	-22,4
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.394	-189	-11,9	-892	-39,0	2.022	277	15,9
Berufswahl und Berufsausbildung	1.768	183	11,5	-116	-6,2	1.776	-99	-5,3
Berufliche Weiterbildung ³⁾	2.079	-7	-0,3	-229	-9,9	2.250	308	15,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.588	-219	-12,1	-358	-18,4	2.082	410	24,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	633	15	2,4	-69	-9,8	590	-43	-6,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	2.055	96	4,9	-40	-1,9	2.076	257	14,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	31	-7	-18,4	-248	-88,9	41	-226	-84,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.369	13	1,0	-505	-26,9	15.836	236	1,5
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	83	-247	-74,8	-34	-29,1	2.014	-115	-5,4
Berufliche Weiterbildung ³⁾	311	99	46,7	65	26,4	3.031	685	29,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	371	18	5,1	93	33,5	3.489	991	39,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	30	-11	-26,8	6	25,0	467	37	8,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	196	-13	-6,2	7	3,7	3.694	-544	-12,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	-2	-22,2	3	75,0	74	18	32,1

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.
 2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.
 3) Gegenüber früheren Monaten i.d.R. geringe Abweichungen aufgrund von Eckwerteänderungen bzw. eines technischen Fehlers möglich (S. Hinweisblatt).
 © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

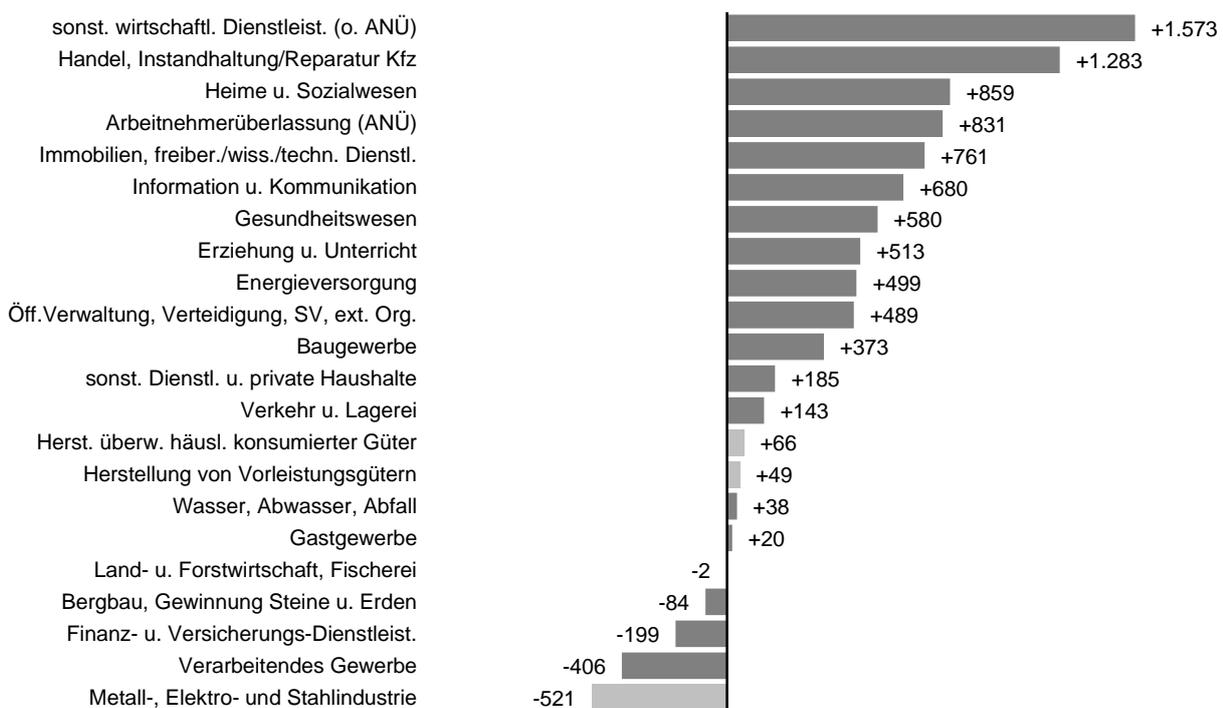
Dortmund, Stadt

März 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 230.765. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 8.136 oder 3,7%, nach +8.670 oder +3,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+1.573 oder +9,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-521 oder -2,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende März 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2017 / Mrz 2016	
	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	Mrz 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	230.765	231.241	230.711	223.017	222.629	8.136	3,7
53,1% Männer	122.496	122.622	122.973	119.248	118.801	3.695	3,1
46,9% Frauen	108.269	108.619	107.738	103.769	103.828	4.441	4,3
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	23.374	24.426	24.812	21.814	22.737	637	2,8
72,1% 25 bis unter 55 Jahre	166.399	166.172	165.842	162.095	161.375	5.024	3,1
17,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	39.616	39.273	38.724	37.813	37.232	2.384	6,4
71,8% Vollzeit	165.597	166.358	166.789	161.640	162.264	3.333	2,1
28,2% Teilzeit	65.168	64.883	63.921	61.371	60.353	4.815	8,0
89,4% Deutsche	206.210	207.083	206.610	200.880	200.982	5.228	2,6
10,6% Ausländer	24.400	23.992	23.935	21.987	21.500	2.900	13,5

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Dortmund, Stadt

Juli 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Juli 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	45.435	-267	-0,6
davon			
mit 1 Person	24.450	-295	-1,2
mit 2 Personen	8.478	-348	-3,9
mit 3 Personen	5.343	33	0,6
mit 4 Personen	3.846	90	2,4
mit 5 und mehr Personen	3.318	253	8,3
darunter			
Single-BG	24.450	-294	-1,2
Alleinerziehende-BG	7.317	-108	-1,5
Partner-BG ohne Kinder	4.540	-156	-3,3
Partner-BG mit Kindern	8.148	319	4,1
nicht zuordenbare BG	980	-27	-2,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	15.465	211	1,4
davon: mit 1 Kind	6.983	-149	-2,1
mit 2 Kindern	4.878	80	1,7
mit 3 und mehr Kindern	3.604	280	8,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	91.326	932	1,0
darunter			
Männer	46.903	674	1,5
Frauen	44.423	258	0,6
Leistungsberechtigte (LB)	88.388	1.415	1,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	88.304	1.909	2,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	62.854	940	1,5
darunter			
Männer	32.040	653	2,1
Frauen	30.814	287	0,9
davon			
unter 25 Jahre	12.706	999	8,5
25 bis unter 55 Jahre	40.940	22	0,1
55 Jahre und älter	9.208	-81	-0,9
darunter			
Deutsche	37.207	-1.608	-4,1
Ausländer	25.522	2.546	11,1
darunter			
Alleinerziehende	7.193	-20	-0,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	25.450	969	4,0
darunter			
unter 3 Jahre	5.210	322	6,6
3 bis unter 6 Jahre	4.910	138	2,9
6 bis unter 15 Jahre	14.201	530	3,9
über 15 Jahre	1.129	-21	-1,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	84	-494	-85,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	2.938	-483	-14,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	2.078	-495	-19,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	860	12	1,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Dortmund, Stadt

Juli 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	46.149.501	1.016	45.435	1.016
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	38.458.133	846	45.372	848
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	17.143.153	377	41.629	412
Regelbedarf Sozialgeld	1.372.197	30	9.324	147
Mehrbedarfe	1.012.494	22	17.846	57
Kosten der Unterkunft	18.930.289	417	43.558	435
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	18.563.574	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	7.189.565	158	45.202	159
weitere Zahlungsansprüche	501.803	11	-	-
sonstige Leistungen	332.776	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	160.275	4	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	3.286	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	5.466	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Förderungen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Migration](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.